

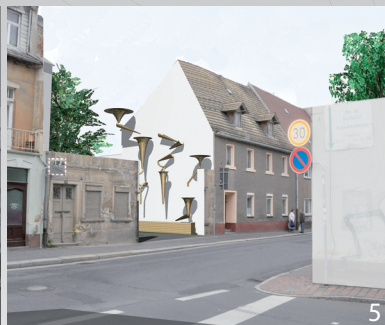
# „Gans“ Mügeln feiert Feste in der Mitte.

Die längste Kaffeetafel Sachsens unter den Toren einer 1000 jährigen Stadt





# Kreatives Stadterleben 2011



## Die Ausgangssituation:

- mitten durch Mügeln verläuft die stark befahrene Staatsstraße 5 31
- die Straße ist schmal und beidseitig gesäumt von geschlossener Bebauung
- an dieser Ortsdurchfahrt befinden sich viele Geschäfte
- der Bau der Ortsumgehungstraße 5 31 hat im März 2011 begonnen

## Was wollen wir ändern?

- bauliche Enge: Viel zu schmale Gehwege, Hochborde
- hohes Verkehrsaufkommen
- Staub- und Lärmbelastung
- Gefährdungspotential
- keine Parkmöglichkeiten vor den Geschäften bzw. in unmittelbarer Nähe
- keine Aufenthaltsfunktion im Bereich der Ortsdurchfahrtsstraße
- teilweise Leerstand

## Welche Chancen wollen wir nutzen?

- die derzeitige Ortsdurchfahrt der 5 31 wird nach Fertigstellung der Umgehungsstraße abgestuft
- kein Schwerlastverkehr mehr in der Innenstadt
- für die Stadt ergibt sich die Möglichkeit der Umgestaltung dieser Straße
- die Stadt beabsichtigt, für diesen Bereich ein neues Sanierungsgebiet zu etablieren (vorbereitende Untersuchungen wurden bereits in Auftrag gegeben)

## Unsere kreativen Ideen:

- 1 Wir bauen unsere beiden historischen Stadttore wieder auf (Nachbildungen, die als Rankhilfen und als Werbeträger für Stadtfeste dienen sollen).
- 2 Wir lassen die längste Kaffeeafel Sachsens unter den Toren unserer 1000-jährigen Stadt entstehen.
- 3 Unsere Ortsdurchfahrtsstraße mit ihrer historischen, stadtbildprägenden geschlossenen Reihenhausbauung wird nach Fertigstellung der lang ersehnten Ortsumgehungstraße umgestaltet zur verkehrsberuhigten Zone.
- 4/5 Wir gestalten entstehende Baulücken (nicht mehr zu rettende Bausubstanz, wie Schulplatz 1 (4), „Altes Kino“ und Dr.-Friedrichs-Straße 26 (5)) auf besonders kreative Weise durch teilweise Erhaltung der Fassaden, Fassadenbegrenzung, Erhaltung von Erdkellern als temporäre Werkkeller zu besonderen Anlässen, Schaffung von zusätzlichen Stellplätzen und Grünanlagen, Wasserspielanlagen als Blickfang an freistehenden Gebäuden und wir zeigen Open-Air-Kino am Platz des „Alten Kinos“.

## Was versprechen wir uns davon?

- Durch Verkehrsberuhigung, Barrierefreiheit, Ruhebanke sowie zusätzlichen Stadtdrängern verbessern sich das Ortsbild und die Aufenthaltsfunktion, es bieten sich zusätzliche Auslagermöglichkeiten. So erhöht sich schließlich das innerstädtische Einkaufsniveau und es kommt zur Belebung der Innenstadt und des Einzelhandels.
- Durch zusätzliche innerstädtische, geschäftsnaher Stellplätze in den „Lücken“ wird das Einkommen in der Innenstadt leichter. Davon profitieren sowohl Kunden als auch Geschäftsinhaber.
- Künstlerisch gestaltete Wasserspielelemente an freien Fassaden werden auch an Regentagen zum Blick- und Anziehungspunkt für Bürger und Gäste, ebenso wie Open-Air-Kino in der Baulücke „Altes Kino“.
- Die Stadttore lassen die Geschichte der Stadt lebendig werden, verkürzen optisch die lange Straße und gliedern diese als tellende Elemente.
- Die längste Kaffeeafel Sachsens unter den Toren unserer 1000-jährigen Stadt besitzt Symbolkraft und führt zu Identität, Harmonie und Zusammengehörigkeitsgefühl der Einwohner unter Einbeziehung der Gäste der Stadt und sie bietet zusätzliche Werbemöglichkeiten für die Geschäftsinhaber. Sie kann sich zum prominenten Markenzeichen für die Stadt entwickeln.

Ab in die Mitte!

Die City-Offensive Sachsen